

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe  
Mitgliederversammlung 13. März 2006, Cottbus  
Ergebnisprotokoll**

**TAGESORDNUNG**

<b>1. Begrüßung</b> .....	1
<b>2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen</b> .....	1
<b>3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen</b> .....	1
<b>4. ASSIST</b> .....	1
<b>5. 51-€-Klage</b> .....	2
<b>6. Finanzüberblick</b> .....	2
<b>7. Diskussion zur Neubestimmung</b> .....	2
<b>8. Termin und Ort des nächsten Treffens</b> .....	2
<b>9. Sonstiges</b> .....	2
<b>10. Anwesenheit</b> .....	2

---

**1. Begrüßung**

Der Geschäftsführer Andreas Karsten begrüßt die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes zu der Mitgliederversammlung.

**2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen**

Die Tagesordnung wurde beschlossen wie oben dargestellt.

**3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen**

Gemäß dem beschlossenen Verfahren gilt das Protokoll vom 23. Februar als bestätigt.

**4. ASSIST**

Auf der letzten Sitzung hatten die Mitglieder vereinbart, erneut nach konkreten Problemen zu recherchieren, denn bis dato konnten diese nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden.

An der Universität Potsdam sind die Zahlen der internationalen Bewerbungen deutlich zurückgegangen, dies wird aus den anderen Hochschulen des Landes ebenso vermeldet und war (offiziell) der entscheidende Grund für den Ausstieg der Cottbuser BTU aus dem Assist e.V.

Diejenigen Interessierten, die sich trotz der aufgebauten Hürde Assist bewerben, sind momentan mit vielfältigen organisatorischen Problemen konfrontiert. Nicht immer liegen die Gründe hierfür allein bei Assist, oft sind es auch die unterschiedlichen und unterschiedlich interpretierten Regeln der Hochschulen selbst.

In Frankfurt (Oder) hatten nach einer Umfrage 20 % der Erstsemester Probleme mit Assist. Aus dieser Zahl lassen sich fundierte Vermutungen ableiten, um wie viel größer dann die Probleme bei den Bewerberinnen und Bewerbern sein müssen.

Die Anwesenden einigen sich, das Gespräch mit Assist zu suchen und einen Termin mit der Geschäftsführung des Vereins zu vereinbaren.

Gleichzeitig soll mittelfristig eine positive Alternative entwickelt werden: Wie sieht für uns ein ideales Bewerbungsverfahren aus?

## **5. 51-€-Klage**

In Cottbus wird der Studierendenrat seinen Klägern empfehlen, aus der GEW auszutreten, sollten sie keine Studierende mehr sein. Der Stura wird die anfallenden Gerichtskosten weiter übernehmen, aber nicht die (im Vergleich zum Studierendenbeitrag drastisch höheren) GEW-Mitgliedsbeiträge.

Die Anwältin hat auch eine Empfehlung erarbeitet, wie die Viadrina mit ihren Musterklägern umgehen sollte. Dies muss aber im AStA und Parlament noch diskutiert werden.

## **6. Finanzüberblick**

Der Geschäftsführer wird beauftragt, binnen der nächsten zwei Wochen den aktuellen Stand der Finanzen in Form einer Übersicht mitzuteilen.

## **7. Diskussion zur Neubestimmung**

Die Anwesenden setzen die Diskussion zur Neubestimmung der Brandstuve fort.

## **8. Termin und Ort des nächsten Treffens**

Das nächste Treffen wird voraussichtlich am 01.04.2006 in Frankfurt (Oder) stattfinden.

## **9. Sonstiges**

Es gab keine sonstigen Themen.

## **10. Anwesenheit**

Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig.